**(5)** In der **Abteilung** **Evolutionsökologie und Umwelttoxikologie** am Institut für Ökologie, Evolution und Diversität des Fachbereichs Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine\*n

**Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d)**

**(E 13 TV-G-U)**

im vom BMBF geförderten LURCH-Verbundprojekt gwTriade: „Ökologisches und ökotoxikologisches Grundwasserqualitäts­monitoring auf Basis eines integrativen Triade-Ansatzes“ befristet bis zum 28.02.2026 zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

**Über unsere Abteilung:**

Felder unserer Forschung und Lehre sind die evolutionäre Ökologie und Umwelttoxikologie. Inhaltlich liegt ein Schwerpunkt der Abteilung auf der Untersuchung von kurz- und langfristigen Prozessen und Interaktionen von Organismen, Arten, Populationen und Lebensgemeinschaften gegenüber natürlichen und künstlichen Stressoren. Insbesondere die Wechselwirkungen chemischer Belastung und dem Rückgang der Biodiversität werden bei uns untersucht. Langjährige Erfahrungen sind vorhanden in der aquatischen Ökologie und Ökotoxikologie, der Hochwasserfolgenforschung und der Ökosystemanalyse mittels sogenannten Weight-of-Evidence Studien. Weiterhin beschäftigt sich die Abteilung mit der Entwicklung und Anwendung von modernen bioanalytischen Methoden im Bereich der molekularen und zellulären Umwelt- und Sedimenttoxikologie. Schwerpunkte sind u. a. im Bereich des Stress Response im Kontext von Gentoxikologie, Neurotoxikologie, endokrinen Disruptoren und Ah Rezeptor-Agonisten zu sehen. Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die Entwicklung von Alternativmethoden zu Tierversuchen mittels frühen Lebensstadien von *Danio rerio*, Zellkulturen und tierversuchsfreien S9-Präpraten. Darüber hinaus werden neue Wirbellose, wie z. B. *Eucyclops serrulatus*, in unserer Abteilung etabliert, um z. B. die Auswirkungen von Grundwasser zu untersuchen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden für die ökologische und umwelttoxikologische Gefährdungserfassung und Risikobewertung, die Entwicklung von Bewertungskriterien, den Schutz der Biodiversität und die Implementierung ökologisch nachhaltiger Umweltmanagement- und Überwachungsprogramme eingesetzt. Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus den Bereichen Wissenschaft, Behörden und Industrie in Drittmittel-geförderten Projekten ist zentraler Bestandteil unserer Forschungsaktivitäten.

**Was erwarten wir von Ihnen:**

Sie haben Erfahrung und Interesse an der gemeinsamen Bearbeitung von Drittmittelprojekten und möchten Ihr Wissen im Bereich der integrierten Bewertung von Grundwasser in einem interdisziplinären ausgerichteten Projekt einbringen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse hinsichtlich ökotoxikologischer, effektbasierter Methoden und haben bereits Erfahrungen im Bereich von Zellkultur und eDNA-Metabarcoding. Idealerweise streben Sie eine akademische Karriere und eine Habilitation auf der Grundlage wissenschaftlicher Publikationen an.

**Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören**

* wissenschaftliche Mitarbeit in der Koordination des Kooperationsprojektes
* experimentelle Arbeiten zur effekt-basierten Bewertung von Grundwasser und zur Synthese der Befunde des Gesamtprojektes
* statistische Auswertungen großer Datensätze
* Verfassen von Publikationen und Berichten im Projekt
* Betreuung von Abschlussarbeiten im Projekt

**Wir bieten Ihnen** ein forschungsinteressiertes und internationales Team sowie eine vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsumfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle sind möglich.

**Einstellungsvoraussetzungen**

* ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom) und eine Promotion im Bereich Biologie möglichst mit Schwerpunkt Ökotoxikologie sowie eine einschlägige Publikationsleistung und die Beteiligung an interdisziplinär ausgerichteten Projekten
* Kenntnisse im Bereich ökotoxikologischer, effekt-basierter Methoden sowie möglichst im Bereich Zellkulturen/eDNA-Metabarcoding
* möglichst Kenntnisse im Bereich der Bewertung von Grundwasser
* Kenntnisse in der Nutzung von Statistiksoftware (GraphPad, ToxRat, R) und Microsoft Office
* gute Englischkenntnisse in Word und Schrift
* Führerschein Klasse B für anstehende Probenahmen
* Teamfähigkeit, Flexibilität und organisierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf und Zeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 23.01.2024** in elektronischer Form (zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 8 MB) an Herrn Prof. Dr. Henner Hollert über das Sekretariat der Abteilung (E3TSekretariat@bio.uni-frankfurt.de). Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können leider nicht von der Goethe-Universität erstattet werden. Bei Rückfragen können Sie sich an Prof. Hollert wenden

(hollert@bio.uni-frankfurt.de).